

## Anmeldung

### Tagungspauschale

100,00 Euro (zzgl. MwSt.)

30,00 Euro (zzgl. MwSt.) für Studierende

Alle Preise inkl. Tagungsband,  
inkl. Verpflegung in den Pausen und  
inkl. Transfer zur Besichtigung

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 18. März 2019  
online unter  
[www.pro-holz-schwarzwald.com/de/eventanmeldung](http://www.pro-holz-schwarzwald.com/de/eventanmeldung)

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, sowie eine  
Rechnung. Für eine Stornierung berechnen wir bis  
einschließlich 11. März 2019 ein Bearbeitungsentgelt  
von 30,00 Euro (zzgl. MwSt.). Danach bzw. bei Nicht-  
erscheinen ist die Tagungspauschale in voller Höhe zu  
entrichten.

Die Veranstaltung wird von der Architekten- und der  
Ingenieurkammer Baden-Württemberg gemäß den je-  
weiligen Fortbildungsordnungen mit je 4 Fortbildungs-  
punkten anerkannt.

### Rückfragen richten Sie bitte an

Elias Wahl  
Clustermanagement  
proHolz Schwarzwald  
Munzinger Straße 10  
79111 Freiburg

+49 (0) 761 3843692 - 0  
[info@pro-holz-schwarzwald.com](mailto:info@pro-holz-schwarzwald.com)

## Aussteller



INFORMATIONSDIENST **HOLZ**



Redaktion und Gestaltung:  
Hochschule Biberach, Institut für Holzbau  
Januar 2019

Titelbild: Rolf Disch, Solararchitektur

## 8. Freiburger Holzbautagung

Holz.baut.Stadt.

21. März 2019 in Freiburg



Eine der großen Herausforderungen unserer Zeit ist die nachhaltige Gestaltung der Zukunft unserer Städte. Möglichst ressourcenschonend neuen Wohnraum zu schaffen und dabei den Klimawandel nicht weiter anzuheizen, gleicht der Quadratur des Kreises.

Der Baustoff Holz kann bei der Bewältigung dieser Herausforderung eine zentrale Rolle einnehmen. Holz

ist der einzig nachwachsende Rohstoff, der unter den Gesichtspunkten der Ökologie, der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes Lösungen bietet. Er ist wie geschaffen für die Substitution energieintensiver Baustoffe. Der im Holz gebundene Kohlenstoff wird als CO<sub>2</sub> langfristig der Atmosphäre entzogen, was dem Treibhauseffekt entgegenwirkt.

In der Vergangenheit hauptsächlich bei den Schwarzwaldhöfen und im ländlichen Raum als Baustoff eingesetzt, zeigen sich heute vielfältige Einsatzmöglichkeiten von Holz bei städtischen Bauten. Holzbau kann sowohl im größer dimensionierten Mietwohnbau als auch im Rahmen der Verdichtung und Aufstockung rasche und qualitätsvolle Lösungen anbieten.

Innovative Holzwerkstoffe erweitern die Möglichkeiten des klassischen Holzbaus enorm. Sie sind leicht und können mit hoher Präzision industriell hergestellt werden, so dass hoch effizient und architektonisch anspruchsvoll gebaut werden kann. Der moderne Holzbau kann das Bauen in der Stadt grundlegend verändern, weil er alternative Bauprozesse anbieten kann. Sein entscheidender Vorteil zur herkömmlichen Bauweise sind vorgefertigte Tragstrukturen und Fassadenelemente, was die Bauzeiten erheblich reduziert und eine rasche Nutzung ermöglicht.

Die Zukunft des Bauens in der Stadt wird vor allem im Weiterentwickeln des Bestandes und in der Aktivierung von innerstädtischen Brachen liegen. Die städtebauliche Verdichtung in Verbindung mit der Gebäudemodernisierung ist daher eine Chance für urbane Architektur, Städtebau und den modernen Holzbau. Die 8. Freiburger Holzbautagung zeigt an vorbildlich umgesetzten Holzbauprojekten, wie die jeweiligen Prozessschritte optimiert werden können und welche aktuellen Bauaufgaben im urbanen Umfeld in moderner Holzbauweise möglich sind.

Ich wünsche Ihnen aus dieser Tagung vielfältige Anregungen und praktische Hilfestellungen für Ihre Bauprojekte der Zukunft.

Bärbel Schäfer  
Regierungspräsidentin Freiburg

## 8. Freiburger Holzbautagung

### Donnerstag, 21. März 2019

9.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Anschließend Transfer mit Tagungsstraßenbahn über Freiburg Hbf (18:45 Uhr) zurück zum Regierungspräsidium (18:53 Uhr)

### Veranstaltungsort

Regierungspräsidium Freiburg - Schwarzwaldsaal (EG)  
Bissierstraße 7  
79114 Freiburg im Breisgau

### Anfahrt

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Service/Seiten/Wegbeschreibung.aspx>

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Parkplätze sind nur in sehr begrenzter Anzahl vorhanden.

### Veranstalter

ForstBW Betriebsleitung, Regierungspräsidium Freiburg  
Stadt Freiburg  
Holzbau Baden e.V.  
proHolz Schwarzwald

### Mitveranstalter

Landesbeirat Holz Baden-Württemberg e.V.  
Hochschule Biberach, Institut für Holzbau  
proHolz BW

### Organisation und Durchführung

Service GmbH Bau-Ausbau, Freiburg  
Regierungspräsidium Freiburg  
Hochschule Biberach, Institut für Holzbau

### Moderation

Cornelia Rupp-Hafner

## Programm

ab 8.30 **Anmeldung**

9.00 **Begrüßung**

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer  
Regierungspräsidium Freiburg

Bürgermeister Prof. Dr. Martin Haag  
Stadtentwicklung und Bauen

9.30 **Stadtwaldbewirtschaftung - gut fürs Klima**

Nicole Schmalfuß, Forstamt Stadt Freiburg

10.00 **Klimaoptimierte Stadtquartiere**

Babette Köhler, Stadtentwicklung Stadt Freiburg

10.30 Pause

11.00 **Grußwort**

Minister Peter Hauk MdL,  
Ministerium für Ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

11.15 **Freiburg Am Schildacker,  
Nachverdichtung in Holz**

Johannes Kaufmann, Johannes Kaufmann  
Architektur, Dornbirn/Wien

11.45 **SKAIO, Deutschlands höchstes Gebäude in  
Holzbauweise in Heilbronn**

Markus Lager, Kaden + Lager, Berlin  
Dirk Kruse, Dehne Kruse Brandschutz-  
ingenieure, Gifhorn

12.45 **Futur2, 6 Holzgeschosse für Freiburg**

Rolf Disch, SolarArchitektur, Freiburg  
Andreas Wirth, Ingenieurbüro, Freiburg

13.45 Mittagspause

15.00 **Abfahrt zur Besichtigung mit Tagungs-  
straßenbahn**

15.30 **Besichtigung**

- Futur 2, 6-Geschosser (R. Disch,  
A. Wirth, R. Riesterer)  
- Al Andaluz, 4-Geschosser (P. Baeriswyl,  
M. Weschle, A. Wirth)  
- Baumhaus/4W 2x4 Geschosser (W. Schmidt,  
U. Gözl, T. Lingott)

18.30 **Rückfahrt mit Tagungsstraßenbahn**  
HBF 18.45 Uhr, Regierungspräsidium 18.53 Uhr